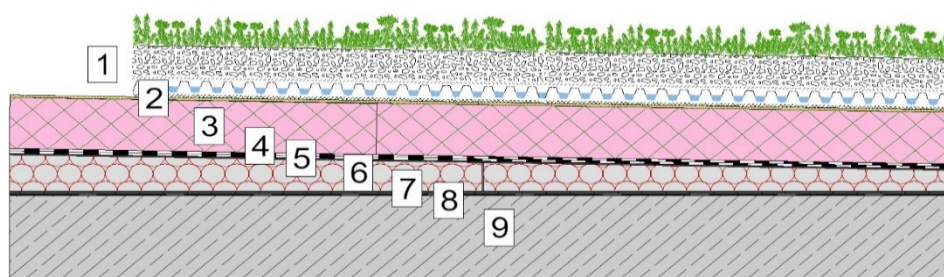




GLAPOR – Flachdachsonderkonstruktion mit XPS und Gründach

1. Gründachaufbau
2. Trenn- und Schutzlage
3. Zusatzdämmung XPS
4. Oberlage der Abdichtung
5. Erste Lage der Abdichtung (Gieß- u. Einrollverfahren o. auf Deckabstrich aufgeschweißt)
6. GLAPOR Schaumglasplatten
7. Heißbitumen
8. lösungsmittelfreier Voranstrich
9. Betonoberfläche



GLAPOR – Schaumglasdämmung im Flachdachbereich

Sicher. Nachhaltig. Wasserdicht.

Ein Gründach, geplant und gebaut mit GLAPOR Dämmstoffen, hat jede Menge Vorteile. Es lässt sich sowohl auf Garagen, Schrägdächern als auch auf Dachterrassen anlegen. Sie bieten Insekten Lebensraum, entlasten bei Starkregen die Kanalisation und leisten einen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas. Gründächer können sogar für den Anbau von Kräutern und anderen Nutzpflanzen verwendet werden und bilden wichtige Rückhalteareale. Zudem verlängern Gründachaufbauten die Lebensdauer von Dachabdichtungen, da diese besser vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Im Winter verbessern sie die Wärmedämmung, im Sommer schirmen sie Hitze ab. Sie wirken also wie eine natürliche Klimaanlage.

Bei Sanierungen müssen die modernen Energieeinsparvorgaben eingehalten werden und zudem Anschlusshöhen, Fensterbereiche und Übergangshöhen beachtet werden. Hierbei kann es nötig sein, einen Kunststoffdämmstoff aus XPS einzusetzen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Natürlich können GLAPOR Schaumglasdächer auch mit weiteren GLAPOR Schaumglasplatten ertüchtigt werden. Je nach Brandschutzanforderung, Windlasten und Aufbausituation sind hier unterschiedliche Ausführungsvarianten denkbar.

Die nichtbrennbaren Eigenschaften von GLAPOR Wärmedämmstoffen aus Schaumglas führen zu besonders hohen Sicherheitsniveaus für brandrelevante Anforderungen. Mit der Zertifizierung zur Euroklasse A1 (nichtbrennbar) und einem Schmelzpunkt >1000°C (in Anlehn. an DIN 4102-17, Mineralfasertest) werden Brandriegel, Brandwände, Brandüberschlagsbereiche und Industriedächer sicher planbar. GLAPOR Schaumglasplatten tropfen im Brandfall nicht ab, entwickeln keinen Qualm und bilden keine toxischen Gase. Flucht- und Rettungswege können mit GLAPOR Schaumglasplatten gemäß allen modernen Brandschutzvorgaben geplant und realisiert werden.

Natürlich bietet GLAPOR auch komplette Gefälledachsysteme an – Mit unseren üblichen Gefällen von 1,0 – 1,7 – 2,0 – 2,5 – 3,3 und 5,0 % bieten wir eine Vielzahl von möglichen Varianten zur sicheren Niederschlagswasserableitung an. Auch so genannte „Schweinerücken“ – folglich Gegengefällekeile – werden von uns angeboten und hergestellt.

Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

GLAPOR Schaumglasplatten: Einbau

Eine Dampfbremse ist bei der Verwendung von GLAPOR Schaumglasdämmung mit Bitumenklebern nicht erforderlich: GLAPOR Schaumglasplatten selbst sind dampfdicht.

Der Untergrund muss planeben, gem. DIN 18 202, beschaffen und tragfähig sowie trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc.) sein.

Geforderte Unterlaufsicherheit: Bei der Forderung nach Unterlaufsicherheit ist der Untergrund entsprechend vorzubereiten (z.B. Kugelstrahlen, Epoxidharzbeschichtung)

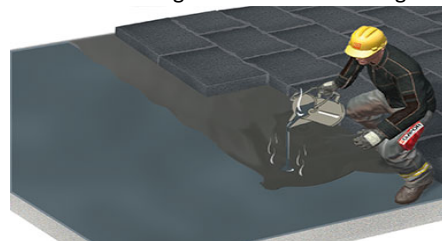
Für die Berechnung der Windsogsicherheit vollflächig verklebter Dachsysteme aus GLAPOR Schaumglasplatten und Heißbitumen können ohne Nachweis 10 kN/m² angesetzt werden.

Der Gründachaufbau ist hierbei gesondert zu betrachten und ausreichend schwer zu gestalten.

Reinigen und Grundieren



Platten vollflächig in Heißbitumen verlegen



Platten diagonal einschieben



kurzzeitig gegen Verrutschen sichern



Zellfüllenden Deckabstrich aufbringen



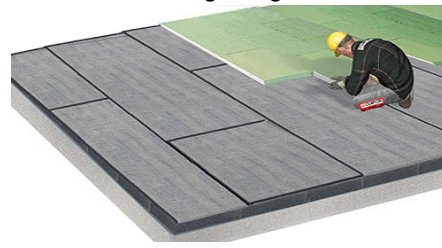
bituminöse Abdichtung herstellen



opt. Kunststoffabdichtung nach Vorschrift



XPS-Zusatzdämmung verlegen





GLAPOR Planungshilfen.

LV-Texte.

Hinweis: Alle LV Texte erhalten Sie auch in anderen Formaten (.d8x) auf unserer Website im LV Creator Tool oder auf Anfrage an technik@glapor.de

Reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Der anfallende Schutt wird Eigentum des Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen.

Menge:

Einheit: m²

EP:

GP:

Voranstrich GLAPOR Flüssiggrundierung

Bitumen- und lösemittelfreie Grundierung, auf die besenreine und trockene Betonfläche aufbringen und ablüften lassen.

Untergrund:

Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Fabrikat:

Menge:

Einheit: m²

EP:

GP:

GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX,

Herstellungsnorm EN 13167,

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA,

ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

mittlere Druckfestigkeit > kPa;

5 % Fraktilwert der Druckfestigkeit > kPa;

Bemessungswert der Druckspannung ...kPa;

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: ...W/(mk);

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit ID = W/(mK);

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Plattenformat x mm,

Dicke: mm,

alternativ Produkt:

Einbauort:

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger Bettung in Heißbitumen und vollflächiger Füllung der Stoß und Quertugen durch diagonales Einschieben an die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Verbrauch je nach Plattendicke 6 kg/ m² Heißbitumen

Menge:

Einheit: m²

EP:

GP:

GLAPOR Gefälleschnitte Schaumglasplatte PG 600.3 / PG 900.3 / PG 1600

Zulage zur Vorposition für Gefälleschnitte

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke im Mittel: _____ mm,

Gefälle: _____ %

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600.3 / 900.3 / 1600

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Deckabstrich

Deckabstrich aus Heißbitumen unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/m² Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Anschlusskeile

Keile für den Anschluss an aufgehende Bauteile liefern und einbauen.

Keilabmessungen 80x80x600mm

Menge: Einheit: m EP: GP:

Grate und Kehlen bei arbeiten

Überzähne an Graten und Kehlen mit einem geeigneten Reibebrett bei Arbeiten und den Abrieb fachgerecht entsorgen.

Menge: Einheit: m EP: GP:

Oberer und untere Anschlusskehle

Obere- seitliche und untere Anschlussfuge der Beschichtung durch kehlförmige Abspachtelung mit GLAPOR Systemkleber / Bitumenkaltkleber herstellen.

Verbrauch ca. 0,5 kg/m.

Menge: Einheit: m² EP: GP:



M: technik@glapor.de
T: +49 9633 400 769 0



■ GLAPOR – Schaumglasdämmstoffe
■ Hergestellt aus 100% Recyclingglas.
■ Made in Germany.